SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
Ortsverein Karsau
Ortschaftsratsfraktion

SPD-Ortsverein Karsau, Ortschaftsratsfraktion
c/o Uwe Wenk, Schützenstr. 8, 79618 Rheinfelden

Karsau, 05.12.2023

An den
Ortschaftsrat Karsau
und die
Ortsverwaltung Karsau
79618 Rheinfelden-Karsau

**TOP 2 „Haushaltsberatungen 2024“ der Sitzung des Ortschaftsrats
Karsau am 05.12.2023;
Stellungnahme der SPD-Fraktion**

Liebe Kolleginnen und Kollegen
des Ortschaftsrats und der Verwaltung,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion wird dem Haushaltsplanentwurf 2024 und den
Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe vor dem Hintergrund der schlechten
Finanzlage zustimmen, allerdings mit Widerwillen.

Wir möchten uns bei Ihnen, Herr Reiher, Ihrem Team der Kämmerei, den
beteiligten Ämtern und der Ortsverwaltung Karsau für die geleistete Arbeit
bedanken. Es ist uns bewusst, dass Sie keine beneidenswerte Aufgabe als
Kämmerer haben. „Jedem Recht und keinem Weh“ ist derzeit unmöglich.

Der Haushaltsplanentwurf 2024 stellt sich für den Ortsteil Karsau erneut sehr
enttäuschend dar, so dass es der SPD-Fraktion schwerfällt, dem
Haushaltsplanentwurf zuzustimmen.

In den letzten vier Jahren wurde der Ortsteil Karsau trotz berechtigter
Forderungen nur spärlich im Rahmen der Zuteilung von Haushaltsmitteln
bedacht.

Auffällig ist hierbei, dass im aktuellen Haushaltsplan bereits für Karsau in der
mittelfristigen Finanzplanung eingestellte Finanzmittel plötzlich und heimlich
wieder verschwunden sind. Beispielhaft zu nennen wären:

- Im genehmigten Haushaltsplan 2022 waren auf Seite 426 für Brandschutz und WC-Sanierung im Gebäude der Kelter Karsau für das Jahr 2023 250.000 € eingestellt. Diese Haushaltsmittel wurden in 2023 nicht eingesetzt und sind im jetzigen Haushalt verschwunden.
- Instandsetzung/Erneuerung der seit Jahren nicht mehr richtig funktionierenden Heizung der Karsauer Friedhofskapelle, die für 2024 in der mittelfristigen Finanzplanung mit 25.000 € eingestellt gewesen war und jetzt wieder verschwunden ist.
- Erneuerung der Heizung im Gebäude der Ortsverwaltung Karsau, die seit Jahren nicht mehr verlässlich funktionsfähig ist, in Höhe von 60.000 €. Im Haushalt 2023 eingestellt und jetzt verschwunden. Vor kurzem ist die Heizung am Wochenende ausgefallen und die Mieter mussten bei 11 Grad Celsius in ihren Wohnungen ausharren.
- die marode Rad-/Fußwegbrücke beim Einmündungsbereich Sengeleweg muss erneuert und der Straßenverlauf in diesem Bereich begradigt werden. Diese Maßnahme war bereits im Jahr 2021 eingestellt, jedoch mussten die Gelder für die dringendere Sanierung des Hangrutsches im Riedmatthöhlenweg verwendet werden. Seither sind diese Haushaltsmittel verschwunden. Gerade diese Maßnahme ist aus unserer Sicht von besonderer Bedeutung und vordringlich, da es sich um einen Schul- und Arbeitsradweg handelt, der nicht nur für Karsau, sondern primär für den Radverkehr vom Dinkelberg und aus dem Wiesental von Bedeutung ist.

Diese Beispiele zeigen, dass keine Verlässlichkeit mehr gegeben ist. Haushaltsmittel, die notwendig sind und in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt sind, könnten im nächsten Jahr erneut verschwunden sein. Dies entspricht nicht der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die wir uns gerne wünschen würden.

Zu den bewilligten und in Aussicht gestellten Haushaltsmitteln möchten wir anmerken:

- Wir begrüßen die eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € für die Hangsicherung bzw. Trockenmauer am Sportgelände des SV Karsau.
- Ebenso die Haushaltsmittel für die Sanierungsarbeiten an der Christian-Heinrich-Zeller-Schule in Höhe von 27.000 und 100.000 €.
- Außerdem die Fortsetzung der Bebauungspläne Auf der Schanz II und Alter Ortskern Karsau.
- Sowie die im Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Rheinfeldern für 2024 eingestellten Finanzmittel in Höhe von 245.000 € für Planung und Erschließung des Planungsgebietes Auf der Schanz mit dem Haldenweg. Auch die für 2025 und 2026 geplanten Finanzmittel in Höhe von 550.000 und 1.140.000 €

Folgende Haushaltswünsche sehen wir absoluter Priorität und stellen den Antrag, der Ortschaftsrat Karsau möge beschließen, dass der Hauptausschuss über diese aus unserer Sicht notwendigen Projekte in seiner kommenden Sitzung ergänzend beraten und diese beschließen sollte:

- **Erneuerung der Heizung im Gebäude der Ortsverwaltung Karsau 60.000 €**
- **Erneuerung der Heizung der Friedhofskapelle Karsau, 25.000 €**
- **Kelter Karsau, Brandschutz und WC-Sanierung im Gebäude der Karsau 250.000 €**
- **Radwegbrücke Sengeleweg**

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Wenk